

1600 Euro für die jungen Helden des Alltags

Wolfenbüttel Die PSD Bank fördert soziale Projekte an der IGS Wallstraße.

Von Jörg Kleinert

Sie wollen sich sozial engagieren, sie wissen auch schon wo. Das Problem: Den Schülern des Wahlpflichtkurses „Soziale Projekte – Helden des Alltags“ der IGS Wallstraße – an ihm nehmen ab dem nächsten Schuljahr 16 Schüler des künftigen siebten Jahrgangs teil – fehlt das nötige Geld.

Sie wollen Menschen in Altenheimen helfen, wollen etwas mit Flüchtlingskindern unternehmen, sich im Tierheim engagieren – und das für die Dauer von zwei Schuljahren. Die Schüler suchten nach einer Lösung ihres Finanzierungsproblems und sie fanden eine.

Sie bewarben sich inklusive Projektbeschreibung bei der PSD-Bank Braunschweig, die im zehnten Jahr in ihrem Wettbewerb „Ideen machen Schule“ kreative Schulprojekte unter anderem in Süd-Ost-Niedersachsen finanziell unterstützt.

Um es kurz zu machen: Das Projekt der Wolfenbütteler Schüler überzeugte die Jury, der neben



Carsten Graf (hinten, achter von rechts), Vorstandssprecher der PSD-Bank in Braunschweig, übergab den Schülern der IGS Wallstraße einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 1600 Euro.

Foto: Jörg Kleinert

Carsten Graf, Vorstandssprecher der PSD-Bank, auch Armin Maus, Chefredakteur der Braunschweiger Zeitung, angehörte. 1600 Euro erhalten die Wallstraßen-Schüler nun, um ihr soziales Engagement umsetzen zu können.

Das Geld dient dafür, Einsatzorte in Alten-, Pflege- oder Kinderheimen zu erreichen, Bastelmaterial für Flüchtlingskinder an-

zuschaffen oder Ausflüge zu organisieren.

113 Förderanfragen habe seine Bank erhalten, erzählte Graf, 31 davon würden mit einer Gesamtsumme in Höhe von 50 200 Euro gefördert. Die besondere Auszeichnung für die IGS Wallstraße: Als einzige Schule erhielt sie von jedem Jurymitglied eine Stimme.